

Inhalt

Einleitung	7
I. Zeit und geschichtliche Erfahrung	
Axel Honneth: Verwicklungen von Freiheit	
Bob Dylan und seine Zeit	15
Wolfram Ertel: Zeit bei Bob Dylan	
Vom Frühwerk bis zur Gospelphase	29
Rüdiger Dannemann: Maskenspiele der Freiheit	
Songwriting zwischen Folk, Rockavantgarde, Literatur und Philosophie	50
Johann Kreuzer: Die Zeit der Prophetie	
Überlegungen zu Dylan	70
Heinrich Detering: »I Believe in You«	
Dylan und die Religion	92
II. Rock als autonome Kunst	
Richard Klein: Leuchtende Außenseiter	
Zu <i>Nashville Skyline</i> und den Gospelkonzerten	123
Sonja Dierks: Dylans Stimme – am Beispiel von »A Hard Rain's A-Gonna Fall«	143
Tilo Wesche: »Wenn ein Bär heult, dann erzählt er wirklich was«	
Zur Narrativität bei Dylan und Cash	160
Betsy Bowden: Das Album als ästhetische Einheit in <i>Time Out of Mind</i> und Sinatras <i>Come Dance with Me</i>	182

III. Masken der Verweigerung

Peter Kemper: »I don't believe in Zimmerman« – John Lennon und Bob Dylan: Ein Lehrstück der Ambivalenz	201
Stephen Scobie: Whiskeysauce oder: <i>Chronicles</i> – Volume Two	225
Jean-Martin Büttner: Bob Dylans Verweigerungen als List und Tücke	251
Martin Schäfer: »I dreamt a monstrous dream« – Utopie und Anti-Utopie in den Songs von Bob Dylan	272
Susan Neiman: Amerikanische Träume	288
<i>Dont Look Back</i> – Dylan in Deutschland Abschlußdiskussion	313
Literatur	339
Zu den Autoren	345